

Reglements

Bergmarathon rund um den Traunsee

INHALT

1. Veranstaltungscharakter/Teilnahmebedingungen
2. Strecke
3. Bekleidung/Ausrüstung
4. Startnummer
5. Startnummernausgabe
6. Briefings
7. Markierung der Strecke
8. Kontroll- und Verpflegungsstellen
9. Zeitlimits
10. Änderung des Streckenverlaufes der Kontrollstellen oder der Zeitgrenzen; Absage.
11. Ziel
12. Vorzeitiges beenden
13. Startnummern Entzug
14. Umwelt- und Naturschutz
15. Die Bergmarathon Regeln
16. Startgeld
17. Anmeldung
18. Nachnennung
19. Anmelderücktritt
20. Bilder/Datenrechte

Die nachfolgend aufgelisteten Punkte des Reglements sind für den Bergmarathon rund um den Traunsee gültig.

1. VERANSTALTUNGSCHARAKTER / TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Bergmarathon ist eine extreme Alpine Veranstaltung für anspruchsvolle und ausdauernde Bergsportler und Läufer mit dem Ziel, alle Gipfel rund um den Traunsee zu besteigen. Ca. 70 km Wegstrecke und 4.500 Höhenmeter sind zu bewältigen. Die verschiedenen Passagen beinhalten teilweise hochalpines Gelände, die von jedem Teilnehmer spezielle Vorerfahrungen, Kenntnisse und Ausrüstung erfordern.

Er kann auch als Halbmarathon absolviert werden (Start in Gmunden - Ziel in Ebensee oder Start in Ebensee - Ziel in Gmunden).

Der Bergmarathon führt Großteils auf Forststraßen, Wanderwegen und Steigen durch alpines Gelände. Abseits der offiziellen Route kann teilweise erhöhte Absturzgefahr herrschen, weshalb Abkürzungen (auch das „shortcutting“ von Spitzkehren, Kurven, Serpentinaen...) oder selbst gewählte Wegvarianten verboten sind und den Entzug der Startnummer zur Folge habe. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Für den Fall, dass es tatsächlich zu einem Vorfall (wie beispielsweise Verletzung, Tod, Beschädigung, etc.) kommen sollte, „verzichte ich durch meine Unterschrift bereits vorweg auf jedweden Anspruch – aus welchem Rechtsgrund auch immer – gegenüber dem Veranstalter, dessen Mitarbeitern oder anderen Teilnehmern des Bergmarathons.“

Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass nur sehr gut trainierte Läufer/Läuferinnen diese alpine Herausforderung meistern können. Es ist mit Lebensgefahr verbunden, kurz nach einer infektiösen Krankheit (z.B. Angina, Grippe, etc.) oder mit Fieber an den Start zu gehen. Von Seiten des Veranstalters wird daher an die Vernunft und auch die Eigenverantwortung sämtlicher Teilnehmer/Teilnehmerinnen appelliert.

- Der Teilnehmer muss grundsätzlich über eine allgemeine alpine Erfahrung verfügen.
- Der Teilnehmer muss sich der Länge der Strecke und der körperlichen Herausforderung bewusst sein und darauf vorbereitet in die Veranstaltung gehen.
- Der Teilnehmer muss über Erfahrung und Trittsicherheit auf alpinen Wegen und Steigen, auch im exponierten, absturzgefährdeten Gelände oder z.B. kurzer seilversicherten Abschnitten verfügen. Diese Trittsicherheit darf in exponiertem oder absturzgefährdetem Gelände durch eventuell aufkommende Höhenangst nicht beeinträchtigt werden.
- Der Teilnehmer muss über ein gut ausgeprägtes Orientierungsvermögen im alpinen Gelände auch bei schlechten Wetter- und Sichtverhältnissen verfügen.
- Der Teilnehmer muss konditionell in der Lage sein, den Bergmarathon mit 70 km und 4500 Höhenmeter oder für die angemeldete Teilstrecke zu bewältigen, auch wenn das Gelände hochalpin ist, alpin technisch anspruchsvolle Passagen (z.B. seilversicherte oder exponierte Abschnitte) beinhaltet oder schwierige Bedingungen (z.B. Nässe, Schneebedeckung oder Vereisung) herrschen.
- Der Teilnehmer ist informiert, dass alpine Gefahren gegenüber normalen alpinen Touren erhöht sein können (Steinschlaggefahr und Gefahr durch verlorene Ausrüstungsgegenstände durch vorausgehende Teilnehmer, verschmutzte und rutschige Steige, Dunkelheit, Schlechtwetter, Blitzschlag usw.). Der Veranstalter übernimmt hierfür keine Haftung.

- Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er eine ausreichende Streckenkenntnis hat und sich auch über die Witterungsverhältnisse unmittelbar vor Startbeginn ausreichend informiert hat. Durch seine Unterschrift bestätigt er des Weiteren, dass er körperlich in der Lage ist, die gewählte Strecke zu bewältigen.
- Der Teilnehmer wird versuchen, nach Möglichkeit keine Steine loszutreten, die nachfolgende Teilnehmer gefährden können und verpflichtet sich, Ausrüstungsgegenstände verlustsicher am Körper zu befestigen.
- Der Teilnehmer muss über das Verhalten bei Notfällen im alpinen Gelände informiert sein.
- Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung und der Haftungserklärung seine volle Sporttauglichkeit für die Teilnahme an dieser Ausdauerveranstaltung mit physisch extremen Belastungen. Zusätzlich versichert jeder Teilnehmer, dass diese Sporttauglichkeit vor dem Bergmarathon von einem Sportarzt untersucht und bestätigt wurde.
- Diese entsprechenden Vorerfahrungen und Kenntnisse können von uns als Veranstalter nicht überprüft werden. Durch die Anmeldung und Haftungserklärung bestätigt der Teilnehmer, dass er über die angeführten Erfahrungen und Kenntnisse verfügt. Dabei sind, die vom Veranstalter aufgelisteten Punkte nicht abschließend, sondern gelten vielmehr als Beispiele und allgemeine Erfahrungswerte.

2. STRECKE

Beim Bergmarathon werden drei Strecken angeboten.

- a) Bergmarathon rund um den Traunsee: Osp22 Gmunden - Gmunden
- b) Halb – Bergmarathon: Mrs. Sporty Gmunden - Ebensee
- c) Halb – Bergmarathon: INNOTECH Ebensee - Gmunden

3. BEKLEIDUNG/AUSRÜSTUNG

Die Mitnahme folgender Ausrüstung während des kompletten Bergmarathons ist vorgeschrieben:

Pflichtausrüstung:

- Notfallausrüstung (Erste Hilfe Set), welches das erforderliche Verbandsmaterial enthält.
- Überlebensdecke von 1,40 m x 2 m Minimum.
- Trinkbehältnis mind. 1,0 l
- Trinkbecher / Trinkgefäß (keine Becher an den Verpflegungsstellen)

Die Pflichtausrüstung muss bei der Startnummernausgabe vorgezeigt werden und wird kontrolliert.

Das Mitführen der Ausrüstung während der Veranstaltung kann jederzeit vom Veranstalter vor dem Start und an den Kontrollstellen überprüft werden. Ein Nichtmitführen der Ausrüstung wird mit Entzug der Startnummer geahndet.

Ausrüstungsgegenstände dürfen nicht bei den Labestellen abgegeben werden, ausgenommen Stirnlampen bei der Labestation Gedenkstein und in den dafür vorgesehenen Behälter beim Einstieg Naturfreundesteig.

Empfohlene Ausrüstung für den Bergmarathon:

- Entsprechende Schuhe mit Profilsohle, die für das Bergsteigen der Witterung entsprechend im alpinen Gelände geeignet sind.
- Pfeife
- Handy mit eingeschaltetem Klingelton
- Regenbekleidung bzw. Überbekleidung als Regenschutz
- Ausweis
- Warme Kleidung (Oberteil und lange Hose bzw. Beinlinge) als isolierende Zwischenschicht unter der Überbekleidung (für schlechte Witterung, die im Hochgebirge überraschend einsetzen kann)
- Stirnlampe
- Handschuhe
- Streckenkarte
- Empfohlen wird außerdem u.a.: Teleskopstöcke, Sonnencreme, Fettcreme gegen Wundscheuern, eigene persönliche Verpflegung, Blasenpflaster

4. STARTNUMMER

Jeder Teilnehmer bekommt bei der Startnummernausgabe gegen Vorlage seiner Anmeldebestätigung seine personalisierte Startnummer.

Die Startnummer muss an der Brust oder am Bauch getragen werden und unbedingt während des ganzen Bergmarathons vollständig und gut sichtbar sein. Die Werbung auf den Startnummern darf nicht verdeckt werden.

Die Startnummer ist persönlich und nicht übertragbar.

5. STARTNUMMERN AUSGABE

In Gmunden (Rathausplatz, Bergmarathonzelt)

Freitag 05. Juli 2019

14.00 – 20.00 Uhr Startnummernausgaben aller Strecken

Nach der Anmeldung erhält jede/r Teilnehmer/in eine Anmeldebestätigung und eine Verzichtserklärung via E-Mail zugesandt. Diese ist auszudrucken und zur Startnummernausgabe mitzubringen. Die Abholung der Startunterlagen ist nur unter Vorlage der gedruckten Anmeldebestätigung, der Verzichtserklärung und eines persönlichen amtlichen Lichtbildausweises möglich. Bei Abholung der Startnummernunterlagen für einen andere/n Teilnehmer/in benötigt man

die von dieser Person eigenhändig unterschriebene Vollmacht auf der Anmeldebestätigung und eine Kopie des Lichtbildausweises dieser Person.

6. BRIEFINGS

Das aktuelle Streckenbriefing für alle Starter durch den verantwortlichen (sowohl in Gmunden für den gesamten Bergmarathon und Bergmarathon Gmunden - Ebensee wie auch in Ebensee für den Bergmarathon Ebensee - Gmunden) beginnt ca. 20 Minuten vor der offiziellen Startzeit.

7. MARKIERUNG DER STRECKE

Die Strecke für den Bergmarathon wird mit Schildern, Absperrbändern, usw. von einem erfahrenen und kompetenten Markierungsteam markiert. Auf eine durchgehende Markierung der Strecke, die eine eigene Orientierung im alpinen Gelände überflüssig machen würde, besteht kein Anspruch. Bei Dunkelheit oder ungünstigen Witterungsverhältnissen, kann die Markierung verschwunden, überdeckt oder nicht rechtzeitig erkennbar sein, weshalb jeder Teilnehmer in der Lage sein muss sich im Gelände orientieren zu können. Wir weisen auch darauf hin, dass es leider manchmal der Fall sein kann, dass die Markierungen von Dritten entfernt werden. Die Markierungen werden abschnittsweise von den Schlussläufern unmittelbar NACH Ablauf des Zeitlimits abgebaut. Die Strecke ist dann NICHT mehr markiert.

8. KONTROLL- & VERPFLEGUNGSSTELLEN

Verpflegungsstellen

Traunstein-Gedenkstein: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Soletti, Elektrolytgetränk.

Traunstein: Wasser

Kaisertisch: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Soletti, Elektrolytgetränk.

Karbach: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Soletti, Elektrolytgetränk.

Spitzlstein: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Soletti, Elektrolytgetränk.

Ebensee: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Wurstweckerl Elektrolytgetränk.

Feuerkogel: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Soletti, Elektrolytgetränk.

Kreh: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Wurstweckerl, Elektrolytgetränk.

Mühlbachtal: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Soletti, Elektrolytgetränk.

Grasberg: . Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Wurstweckerl, Elektrolytgetränk.

Gmundnerberg: Red Bull Cola, Red Bull, Mineralwasser, stilles Wasser, Energieriegel, Bananen, Orangen, Mannerschnitten, Salz, Soletti, Elektrolytgetränk.

- Jeder Teilnehmer sollte beim Verlassen der Verpflegungsstelle dafür sorgen, dass er ausreichend Getränke bis zur nächsten Verpflegungsstelle bei sich hat.
- An jeder Verpflegungsstelle gibt es Müllsäcke, die benützt werden müssen.
- An den Verpflegungsstellen wird keine verpackte Verpflegung mitgegeben.
- An den Verpflegungsstellen gibt es keine Becher

Verpflegungsstellen:

Start Gmunden, Traunstein-Gedenkstein, Traunstein, Kaisertisch, Karbach, Spitzelsteinalm, Ebensee, Feuerkogel, Kreh, Mühlbach (Viechtau), Grasberg, Gmundnerberg, Gmunden und Ziel.

In den Schutzhäusern und Gaststätten (Traunstein, Karbach, Feuerkogel, Kreh, Gmundnerberg) besteht Einkehrmöglichkeit (Bargeld mitnehmen).

Kontrollstellen

Auf der gesamten Strecke befinden sich Kontrollstellen, an denen jeder Teilnehmer selber verantwortlich ist sich zu registrieren und die Kontrollstelle korrekt passieren muss. Teilnehmer, die eine Kontrollstelle nicht passieren und später trotzdem im Ziel einlaufen (z.B. wegen Abkürzungen oder Verlaufsens), werden nicht gewertet.

9. ZEITLIMITS

Es gibt strikte Zeitlimits (z.B. 14.00 Uhr in Ebensee), zu denen die Teilnehmer, die jeweiligen Kontrollstellen oder sonstige definierte Punkte auf der Strecke spätestens passieren müssen. Werden die Zeitlimits nicht eingehalten (z.B. ab 14.01

Uhr in Ebensee), wird dem betreffenden Teilnehmer, von den Kontrollstellenmitarbeitern oder den Schlussläufern im Interesse ihrer eigenen Sicherheit die Startnummer abgenommen.

Die maximalen Zeiten gelten für die Gesamtstrecke, Strecke Gmunden - Ebensee und Strecke Ebensee - Gmunden.

Die Zeitgrenzen betragen:

1. Traunstein Gedenkstein 7.30 Uhr
2. Traunstein 10.00 Uhr
3. Kaisertisch 11.30 Uhr
4. Karbach 12.30 Uhr
5. Spitzelsteinalm 13.30 Uhr
6. Ebensee 14.00 Uhr (Zieleinlauf für Gmunden-Ebensee bis 15.00 Uhr möglich)
7. Feuerkogel 15.30
8. In der Kreh 17.00
9. Mühlbach 18.00
10. Grasberg 19.00
11. Gmundnerberg 20.00
12. Ziel 21.00

Können die Zeiten nicht eingehalten werden, ist der Teilnehmer verpflichtet sich telefonisch unter +43 680/1434301 unverzüglich abzumelden.

10. ÄNDERUNGEN: Streckenverlauf, Kontrollstellen, Zeitgrenzen, Absage

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung den Streckenverlauf und die Kontrollstellen sowie Verpflegungseinheiten zu ändern. Bei schlechten Wetterbedingungen (starker Regen, Gewittergefahr...) kann der Start verschoben werden.

Bei schlechten Wetterverhältnissen und aus Sicherheitsgründen behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Bewerb zu unterbrechen, abubrechen, die Strecke zu ändern oder die Zeitgrenzen zu ändern. Dies wird durch einen Mitarbeiter des Bergmarathons bekanntgegeben (Kontrollstelle, Labestation, Streckenposten....) Es gibt keine Rückzahlung des Startgeldes.

11. ZIEL

Die Teilnehmer werden nach der Reihenfolge des Eintreffens im Ziel registriert. Teilnehmer, denen wegen Überschreitung der Zeitlimits durch die Kontrollstellenmitarbeiter oder Schlussläufer auf der Strecke die Startnummer abgenommen wurde oder wegen Verletzung nicht laufend, sondern mit anderen Verkehrsmitteln im Ziel eintreffen, werden nicht gewertet. Jeder Teilnehmer ist selber verantwortlich sich im Ziel registrieren zu lassen.

12. VORZEITIGES BEENDEN

Teilnehmer, die sich, aus welchem Grund auch immer (z.B. Erschöpfung, Verletzung usw.), entschließen, aus dem Bergmarathon auszuschneiden, sind verpflichtet, sich unter der Rufnummer +43 680/1434301 unverzüglich abzumelden. Für Teilnehmer, die sich nicht abmelden, wird der Veranstalter eine Suchaktion (unter Umständen mit Einsatz von Bergrettungskräften und Hubschrauber) auf Kosten des Teilnehmers einleiten.

13. STARTNUMMERNENTZUG

Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmer die Startnummer zu entziehen z.B. wegen:

- Nichterfüllen der unter Pkt. 1. dieses Reglements beschriebenen speziellen Voraussetzungen seitens jedes Teilnehmers
- Nichtbeachten der Anweisungen des Verantwortlichen der Kontrollstelle sowie der offiziellen Zwischen- und Schlussläufer
- Unvollständiger Pflichtausrüstung am Start (vollständige Aufzählung siehe Bekleidung/Ausrüstung)
- Verweigerung der Ausrüstungskontrolle
- Umweltverschmutzung
- Grober Unsportlichkeit
- Nicht Passierens einer Kontrollstelle
- Unterlassener Hilfeleistung
- Gesundheitlicher Probleme eines Teilnehmers
- Eigenmächtiger Streckenabkürzungen
- Modifiziertes oder regelwidriges Anbringen der Startnummer

Diese Aufstellung ist nicht abschließend!

Bei Disqualifikation erfolgt keine Kostenrückerstattung des Startgeldes durch den Veranstalter.

14. UMWELT/NATURSCHUTZ

Das Wegwerfen von Abfall jeder Art außerhalb der Kontrollstellen oder das vorsätzliche Beschädigen der Natur ist strengstens verboten und führt zum Entzug der Startnummer.

15. DIE BERGMARATHON REGELN

- Der Bergmarathon findet auf öffentlichen und nicht gesperrten Straßen, Forststraßen, Wanderwegen und alpinen Steigen statt.
- Die Teilnehmer müssen sich jederzeit an die Straßenverkehrsordnung halten. Alle Teilnehmer müssen den Anweisungen der Polizei, sowie dem Streckenpersonal Folge leisten.
- Der Bergmarathon führt Großteils auf Forststraßen, Wanderwegen und Steigen durch alpines Gelände. Abseits der offiziellen Route kann teilweise erhöhte Absturzgefahr herrschen, weshalb Abkürzungen (auch das „Shortcutting“ von Spitzkehren, Kurven, Serpentinaen...) oder selbst gewählte Wegvarianten verboten sind und den Entzug der Startnummer zur Folge hat. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr.
- Jeder Teilnehmer hat bei unübersichtlichen oder gefährlichen Streckenabschnitten die notwendige Vorsicht walten zu lassen.
- Der Veranstalter behält sich vor, im Vorfeld der Veranstaltung oder witterungsbedingt auch kurzfristig Streckenabschnitte zu ändern bzw. durch Alternativrouten zu ersetzen.
- Begleitern/Betreuern einzelner Teilnehmer ist es aus naturschutzrechtlichen Gründen strengstens untersagt, die Strecke und/oder die umliegende Natur zu verschmutzen oder gar zu beschädigen.
- Außer unmittelbar an den Kontrollstellen in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter ist es untersagt, Abfall wie Verpflegungsverpackungen, Flaschen oder Getränkebecher in der Natur zu entsorgen.
- Es gilt unter allen Teilnehmern das Gebot der Rücksichtnahme, Sportlichkeit und Fairness.

16. STARTGELD

- a) Bergmarathon rund um den Traunsee: Osp22 Gmunden - Gmunden € 65,--
 - b) Halb – Bergmarathon: Mrs. Sporty Gmunden - Ebensee € 55,--
 - c) Halb – Bergmarathon: INNOTECH Ebensee – Gmunden € 55,--
- Das Startgeld ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

17. ANMELDUNG

Die Anmeldung wird über das Anmeldesystem Race Result durchgeführt.

Anmeldung aller Strecken ab 1. Dez. 2018 20.00 Uhr geöffnet.

Aus Sicherheitsgründen ist die Anzahl der Starter beschränkt.

Abmeldungen werden nicht nachbesetzt.

Gesamtmarathon: Bei der Anmeldung werden mindestens 250 Startplätze vergeben.

Halbmarathon Gmunden - Ebensee: Bei der Anmeldung werden mindestens 100 Startplätze vergeben.

Halbmarathon Ebensee - Gmunden: Bei der Anmeldung werden mindestens 150 Startplätze vergeben.

Zusätzliche Startplätze gibt es für Teilnehmer die 5-mal und öfter am Bergmarathon teilgenommen haben. Ab 2017 werden hierfür nur mehr Finisher gezählt.

Diese müssen sich ab 1. Nov. 2018 per Mail unter Harald.Buchinger@bergmarathon.at melden. (Voranmeldung von 01. 11. 2018 12.00 Uhr bis 25.11. 2018)

Die Organisation behält sich vor, weitere Startplätze für Medien, Sponsoren und Helfer zu vergeben.

Die Anmeldung bleibt bis längstens 30. April 2019 geöffnet.

Die Startplätze werden in der Reihenfolge der Online-Anmeldung mit inkludierter Einzahlung vergeben.

Zur eigenen Sicherheit ist eine Weitergabe von Startplätzen an Dritte nicht erlaubt!

18. NACHNENNUNG

Die Möglichkeit der Nachnennungen sowie die Anzahl der Nachnennungen werden am Sonntag den 11. Juni um 20.00 Uhr auf der Homepage veröffentlicht.

19. ANMELDERÜCKTRITT

Eine Rückzahlung des Nenngeldes ist ausschließlich bei Abschluss der bei der Anmeldung angebotenen Stornoversicherung und laut den damit verbundenen Versicherungsbedingungen möglich.

20. BILDER / DATENRECHTE

Jeder Teilnehmer verzichtet ausdrücklich auf jegliches Bildervorrecht während der Veranstaltung, sowie aller Beschwerden gegenüber dem Veranstalter und dessen Partnern bezüglich der Verwendung von Bildern.

Jede Veröffentlichung zu diesem Ereignis oder der Gebrauch der Bilder dieser Veranstaltung muss mit Respekt gegenüber diesem Ereignis und der eingetragenen Marke geschehen und mit der Zustimmung des offiziellen Veranstalters.

Durch die Anmeldung akzeptiere ich, dass meine Daten an Dritte weitergegeben werden können. Abschließend erkläre ich, dass ich die vorgenannten Bedingungen sorgfältig und im Einzelnen durchgelesen und verstanden habe, mit deren Inhalt ausdrücklich einverstanden bin und sie mit Absendung der Anmeldung vollinhaltlich akzeptiere.

Etwaige Änderungen dieses Reglements behält sich die Organisationsleitung immer vor!